

Industrial 299

Chemisches Produkt	CAS #	Durchbruchzeit (Minuten)	Permeation	Standard	Degradation	Bewertung
Aceton 99%	67-64-1	11	1	EN 374-3:2003	NT	NA
Dimethylformamid 99%	68-12-2	32	2	EN 374-3:2003	4	+
Ethanol 95%	64-17-5	70	3	EN 374-3:2003	NT	NA
Ethylmethylketon 99%	78-93-3	11	1	EN 374-3:2003	NT	NA
Isopropanol 99%	67-63-0	64	3	EN 374-3:2003	NT	NA
Methanol 99%	67-56-1	42	2	EN 374-3:2003	NT	NA
n-hexan 95%	110-54-3	2	0	EN 374-3:2003	NT	NA
N-N Dimethylacetamid 99%	127-19-5	41	2	EN 374-3:2003	NT	NA
Natriumhydroxid 20%	1310-73-2	480	6	EN 374-3:2003	NT	NA
Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	480	6	EN 374-3:2003	NT	NA
Natriumhydroxid 50%	1310-73-2	480	6	EN 374-3:2003	NT	NA
Salzsäure 10%	7647-01-0	480	6	EN 374-3:2003	NT	NA
Salzsäure 35%	7647-01-0	480	6	EN 374-3:2003	NT	NA
Schwefelsäure 96%	7664-93-9	155	4	EN 374-3:2003	NT	NA
Toluol 99%	108-88-3	6	0	EN 374-3:2003	NT	NA
Xylol 99%	1330-20-7	8	0	EN 374-3:2003	NT	NA

*kein normiertes Ergebnis

Allgemeine chemische Schutzleistung

Die Schutzklassen sind unter Berücksichtigung von Permeation und Degradation festgelegt. Damit bieten wir Ihnen eine umfassende Orientierungshilfe zum Einsatz unserer Handschuhe zum Schutz vor Chemikalien.

- Einsatz bei **hoher chemischer Beanspruchung** oder Vollkontakt mit Chemikalien (begrenzt auf die Durchbruchzeiten für einen Arbeitstag).
- Einsatz bei **wiederholtem Kontakt mit einer Chemikalie** (begrenzt durch die Gesamtzeit des Chemikalienkontakts; d.h.: kumulative Durchbruchzeit an einem Arbeitstag).
- **Nur Spritzschutz**; bei Kontakt mit einer Chemikalie sollten die Handschuhe entsorgt und umgehend durch Neue ersetzt werden.

■ **Nicht empfohlen.** Diese Handschuhe sind für den Umgang mit dieser Chemikalie nicht geeignet.

■ NT: nicht getestet

■ NA: nicht anwendbar, da nicht vollständig getestet (nur Degradations- ODER Permeationsergebnis)

Die chemischen Prüfwerte sowie die Bewertung der allgemeinen chemischen Schutzleistung sollten nicht alleine zur Auswahl des geeigneten Handschutzes herangezogen werden. Die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen können von den standardisierten Laborprüfbedingungen abweichen. Weitere Faktoren außer der Kontaktzeit mit der eingesetzten Chemikalie, wie Konzentration und Temperatur der Chemikalie, die Materialstärke und Wiederverwendung des Handschuhs, können zusätzlich die Schutzleistung des Handschuhs beeinflussen. Andere Anforderungen an den Handschuh, z.B. Länge, Fingerfertigkeit, Schnittfestigkeit, Abriebbeständigkeit, Durchstich- und Weiterreißfestigkeit oder der Handschuh-Grip müssen bei der endgültigen Auswahl berücksichtigt werden.